

Hofheim, 2. April 2024

Unterwegs auf der Bonifatiusroute

Wandern mit dem Landrat am 20. April auf dem Pilgerweg im Main-Taunus-Kreis

Auf den Spuren des Heiligen Bonifatius geht es demnächst durch den Main-Taunus-Kreis. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, startet die Wanderung entlang der Bonifatiusroute am Samstag, 20. April, in Hochheim. Auch beim diesjährigen „Wandern mit dem Landrat“ werde „Naturerlebnis und geschichtliche Erfahrung verknüpft“. Der Pilgerweg nach Fulda, der dem Beerdigungszug des „Apostels der Deutschen“ folgt, war von 20 Jahren eröffnet worden.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am S-Bahnhof Hochheim. Die Wanderung über rund acht Kilometer dauert bis 15 Uhr. Eine Anmeldung ist nötig unter der E-Mail-Adresse kultur@mtk.org oder Telefon 06192 201- 2073.

Wie Cyriax erläutert, führt die Route zurück zu den historischen und geistigen Wurzeln des Christentums im frühen Mittelalter. Ausgangs- und Endstationen sind die beiden geistlichen Zentren Mainz und Fulda. Dazwischen verbindet die Strecke unterschiedlichste Natur- und Kulturlandschaften.

Die Etappe führt vorbei an der Pfarrkirche St. Peter und Paul durch den Regionalpark RheinMain über die St.-Anna-Kapelle bis zur Flörsheimer Warte. Am Ende der Wanderung gibt es in Flörsheim die Möglichkeit einer gemeinsamen Einkehr. Fachlich geleitet wird die Tour von Eckhardt Rieschel, einem Gästeführer des Regionalparks.

Die Bonifatiusroute wurde im Sommer 2004 als regionale Initiative mit Beteiligung des Main-Taunus-Kreises eröffnet. Der in England geborene Heilige hatte im 8. Jahrhundert in Hessen und Thüringen missioniert und wurde später in Friesland erschlagen. Vom Rhein aus ging sein Leichenzug durch den heutigen Main-Taunus-Kreis und die Region bis nach Fulda, wo der Missionar bestattet wurde. Die rund 170 Kilometer lange Bonifatiusroute folgt diesem Weg.